

# ORTSGEMEINDE SILZ



Der Ortsbürgermeister

Bürgerbrief - November 2016 -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2016 befindet sich auf der Zielgeraden!

Was hat die Gemeinde im Jahr 2016 erreicht? Leider nicht viel. Das nach wie vor dringendste Problem der Gemeinde ist noch immer nicht abschließend gelöst: Der „Granatenspielplatz“.

Es hat schon sehr viele Gespräche und Ortstermine gegeben und alle Beteiligten arbeiten konstruktiv an einer Lösung. Ich hatte gehofft, dass wir eine Solche zumindest bis zum Jahresende erzielen könnten; ein Ziel, das sich wohl leider nicht mehr erreichen lässt. Aber es zeichnet sich immer deutlicher eine Lösung ab, die es der Ortsgemeinde ermöglicht, die bei ihr verbleibenden Kosten im Haushalt darzustellen.

Das bislang nicht abzuschätzenden Kostenrisiko und die damit verbundene Planungsunsicherheit im Gemeindehaushalt haben leider dazu geführt, dass wir ein bereits beschlossenes und in der Planungsphase befindliches Projekt, nämlich den Umbau des Bürgerhauses, nicht vorantreiben konnten. Das wollen wir im kommenden Jahr aber tun! Natürlich haben wir auch ohne den „Granatenspielplatz“ keine besonders günstigen Rahmenbedingungen für investive Maßnahmen. Die Haushaltslage stellt sich aktuell wie folgt dar: Die uns nach den Abzügen der Umlagen noch zur Verfügung stehenden Mittel sind nicht ausreichend, um die laufenden Ausgaben zu decken. Wir steuern auf einen Zustand zu, in dem wir trotz größter Sparsamkeit und dem Aufschieben investiver Maßnahmen den Schuldendienst für die aufgelaufenen Kassenkredite über neue Kassenkredite finanzieren müssen. Eine Entwicklung, die ich mit sehr großer Sorge verfolge. Einer der maßgeblichen Gründe für die Unterfinanzierung der Kommunen ist der, dass das Land ihnen keine ausreichenden Finanzmittel zur Verfügung stellt, um die ihnen übertragenen Pflichtaufgaben zu finanzieren. Wegen dieses Zustandes hat es bereits einen Rechtsstreit gegeben, aufgrund dessen das Land verpflichtet wurde, den kommunalen Finanzausgleich neu zu regeln. Gegen diese Neuregelung ist bereits ein weiterer Rechtsstreit anhängig, an dem sich auch der Landkreis Südliche Weinstraße beteiligt, weil die Finanzausstattung nach wie vor nicht kostendeckend ist. Ich gehe davon aus, dass das Land erneut zu einer Nachbesserung verurteilt wird.

Uns bleibt zwischenzeitlich nichts anderes übrig, als weiterhin jede Ausgabe auf den Prüfstand zu stellen, da alle Investitionen und überplanmäßigen Ausgaben letztlich kreditfinanziert werden müssen und damit den Schuldendienst erhöhen. Dennoch werden wir das Projekt „Bürgerhaus“ weiter führen und einen Umbau- und Finanzierungsplan erarbeiten, der es uns mit Hilfe der Zuschüsse aus der Dorferneuerung und des aktuell sehr günstigen Zinssatzes für Investitionskredite ermöglicht, einen funktionalen, barrierefreien Multifunktionsraum zu schaffen. Auch wenn uns vielleicht nicht der ganz

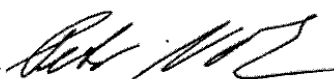
große Wurf gelingt; eine Verbesserung des Raumangebots und der Funktionalität sowie die Schaffung eines barrierefreien Zugangs werde wir gestalten können; insoweit bin ich sehr zuversichtlich.

Ein weiteres Projekt, das der Gemeinderat auf den Weg gebracht hat, ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik. Zwar wird der Gemeindeanteil für die Umstellung auch über einen Investitionskredit finanziert werden müssen; allerdings rechnen sich die Ausgaben, weil die Stromkosten durch die Maßnahme sinken, sodass sich die Investitionskosten bereits nach wenigen Jahren amortisiert haben werden. Der Zuschussantrag für die Maßnahme ist bereits gestellt und ich denke, dass wir bis Jahresende eine positive Rückmeldung erhalten.

Eine weitere Neuerung – und die ist für die Ortsgemeinde kostenneutral – ist bereits verwirklicht. Die Firma INEXIO hat die Ortsgemeinde an das Glasfasernetz angebunden, sodass in Kürze das schnelle Internet in Silz zur Verfügung steht. Zwar haben sich die Arbeiten leider verzögert; die Anschlüsse werden aber nun erfolgen können.

Ich hoffe sehr, Ihnen im ersten Bürgerbrief des neuen Jahres erfreulichere Auskünfte über die Finanzlage und die Fortschritte bei der Umsetzung der Dorferneuerungsplanung geben zu können und wünsche Ihnen allen eine gute und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr



Peter Nöthen

(Ortsbürgermeister)



#### Hinweis:

Die diesjährige St. Martinsmesse findet am Freitag, dem 11.11.2016 um 17:00 Uhr statt. Im Anschluss, gegen 17:30 Uhr geht der St. Martinsumzug vom Vorplatz der Kirche in der Schönbachstraße los und endet auf dem Parkplatz der Kita. Dort gibt es Martinsbrezeln, Punsch, Flammkuchen, Würstchen und natürlich Glühwein.

Am 12.11.2016 veranstaltet die Ortsgemeinde im Bürgerhaus ein Musikevent mit den Künstlern Andreas Biehn und Jürgen Engelbrecht. Beginn ist um 20:30 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr. Die Ortsgemeinde übernimmt den Ausschank.

Die Kranzniederlegung zum Gedenken an die Kriegssopfer findet am Volkstrauertag, dem 13.11.2016, um 13:30 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof statt.

Eine neue Veranstaltung, auf die ich besonders hinweisen möchte, ist der Silzer Voradvent, der am Samstag, dem 26.11.2016 ab 16:00 Uhr beginnt. Anstatt eines Weihnachtsmarktes wird es in diesem Jahr rund um die „Akropolis“ - bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus – ein gemütliches Beisammensein für die Silzerinnen und Silzer und natürlich jeden weiteren Gast, der kommen möchte, geben. Am Abend veranstaltet die Feuerwehr im Feuerwehrhaus oder – je nach Wetter – in der Bar des Bürgerhauses eine „Après Ski Party“ zu der alle herzlich eingeladen sind.